




## DHL erweitert Transparenz bei CO2-Emissionen

DHL erweitert Transparenz bei CO2-Emissionen  
DHL Global Forwarding, Freight baut GoGreen-Serviceportfolio mit neuem Messprotokoll und erweiterter Software aus  
Verbesserte Analysewerkzeuge liefern detaillierte Informationen über CO2-Emissionsquellen  
DHL Global Forwarding, Freight baut sein Portfolio an CO2-Emissionsberichten über Transporte weiter aus. Das Unternehmen hat das Greenhouse Gas Protocol "Product Lifecycle Accounting and Reporting Standard" in seine Berichterstattung integriert und eine neue Onlineplattform namens DHL Carbon Dashboard 2.0 eingeführt. Darüber hinaus stellt DHL ein Instrument namens Quick Scan vor, mit dem Unternehmen ihre CO2-Effizienz messen und mit Branchenwerten vergleichen können. Neben den Standardvarianten des Carbon Reports und des Dashboards gibt es nun auch für beide Services eine erweiterte Version, inklusive der neu gemessenen Daten und einer besseren Visualisierung des CO2-Ausstoßes.  
"Wir erwarten, dass die Regularien für Emissionsberichte in den kommenden Jahren umfassender werden. Unser neues GoGreen-Serviceportfolio hilft Unternehmen, eine höhere Transparenz zu erzielen, Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung zu finden, Kosten einzusparen und ihren CO2-Ausstoß auszugleichen", sagt Roger Crook, CEO DHL Global Forwarding, Freight.  
Um Daten anderer Treibhausgase in die Berechnungen mit aufzunehmen, implementiert DHL das Greenhouse Gas Protocol "Product Lifecycle Accounting and Reporting Standard". Der hierauf basierende, erweiterte Emissionsbericht berücksichtigt Gase wie Methan, Stickstoffoxide und andere Schadstoffe. Zusätzlich berechnet das Protokoll vorgelagerte Emissionen durch die Produktion und den Transport von Energie und Kraftstoff mit ein.  
Onlineplattform: Carbon Dashboard 2.0  
Im Mittelpunkt des Serviceportfolios von DHL Global Forwarding, Freight steht das Carbon Dashboard 2.0, eine Onlineplattform, über die Kunden umfangreiche Informationen zu Emissionsquellen ihrer Lieferkette in übersichtlicher grafischer Darstellung erhalten. Die neue Version 2.0 hilft Logistik-Entscheidern, Schwachpunkte zu identifizieren und Kosten in Bezug auf Verkehrsträger und Frachtvolumen zu verbessern. Das Instrument ermöglicht außerdem Analysen auf Länder-, Regional- und Routenebene.  
Ein Teil der Analysemöglichkeiten von DHL ist ein neuer Service namens Quick Scan, der die Kohlenstoffeffizienz eines Unternehmens misst, indem vordefinierte Kennzahlen einberechnet und mit Industriemaßstäben verglichen werden. Die Ergebnisse enthalten eine Übersicht der wichtigsten Verbesserungsbereiche, so dass der Kunde entscheiden kann, ob Änderungen an der Lieferkette nötig sind, um die CO2-Effizienz zu steigern. Quick Scan ist Teil des Segments Green Optimization, das eingehende Analysen, Studien und Berichte mit Vergleichswerten umfasst.  
Das grüne Portfolio umfasst nun eine breite Palette von Dienstleistungen, darunter zwei alternative CO2-Emissionsberichte und drei Varianten des Carbon Dashboards (Standard, Advanced und 3rd-Party), die alle von unabhängigen Auditoren verifiziert sind. Darüber hinaus bietet DHL im Bereich Green Optimization Studien und Vergleichsberichte sowie die Möglichkeit für Kunden mit Climate Neutral ihren Kohlenstoff-Ausstoß über Emissionsrechte zu neutralisieren.  
Bildunterschrift:  
Das grüne Portfolio umfasst nun eine breite Palette von Dienstleistungen, darunter zwei alternative CO2-Emissionsberichte und drei Varianten des Carbon Dashboards, die alle von unabhängigen Auditoren verifiziert sind.  
Juliane Ranft  
Pressesprecherin: DHL Global Forwarding, DHL Freight  
Deutsche Post DHL  
Charles-de-Gaulle-Str. 20  
53113 Bonn  
Tel.: (0228) 182 9944  
Fax: (0228) 182 9880  


### Pressekontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

### Firmenkontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage